



Andere Wege gehen

Pastorin Bettina Sender möchte den Zauber der Weihnacht mitnehmen

Wie gehen wir ins neue Jahr? Auf neuen Pfaden? Auf alten? Jesu Geburt veränderte nicht nur die Weisen aus dem Morgenland, die nach Bethlehem kamen.

VON BETTINA SENDER

Hadersleben. Das Weihnachtsfest ist vorbei und auch die Weisen aus dem Morgenland haben inzwischen Bethlehem wieder verlassen, dem neugeborenen König an diesem seltsam „un-herrschaftlichen“ Ort gehuldigt. Wegen eines Traumes hören wir als letztes von diesen: „Deshalb kehrten sie auf einem anderen Weg zurück“ (Mt 2,12 Basisbibel). Sie gehen einen ande-

ren Weg, könnte man auch sagen. Einen neuen Weg. Denn: wenn man diesem Kind, Gottes Sohn, dem Christus begegnet ist, kann man nicht auf den ausgetretenen Pfaden der Vergangenheit gehen. Sie werden aufmerksam auf die Gefahr, sich einem machtbesessenen Herrscher anzuvertrauen – in diesem Fall Herodes, der als Zeichen seiner Machtgier ja dann auch im wahrsten Sinne des Wortes über Leichen geht, um seinen Herrschaftsanspruch zu behaupten und die mögliche Konkurrenz eines „neuen“ Königs aus dem Weg zu räumen.

Heute heißen die Machtbesessenen anders – das System ist geblieben. Zurück zu den Weisen. Sie sind

einem Zeichen gefolgt – einem Stern, den man wahrscheinlich nur in der Abgeschiedenheit der Nacht sehen kann, wenn man zur Ruhe kommt und die vielen Ablenkungen des Tages ausgeblendet sind.

Der Stern bringt sie zu den alten Verheißungen, den Schriftgelehrten in Jerusalem. Wohin sie der Stern führen will, hören sie aus den alten Schriften. Eine Gruppe von Menschen scharf um diese und gemeinsam kommen sie zu der Erkenntnis: Gott schickt den Retter aus Betlehem in diese Welt. Und da stehen die Weisen und staunen und erliegen dem bescheidenen und doch überwältigenden Zauber dieses Kindes, wie es nach ihnen noch

viele tun werden, als er ein Erwachsener ist und es vermag, die Menschen an Leib und Seele zu berühren. Sie gehen einen neuen Weg. Später werden es die Jünger sein und viele, viele werden folgen.

Wie sieht es mit uns aus? Wie brechen wir von der Krippe auf in das neue Jahr? Auf ausgetretenen Pfaden? Oder träumen wir nicht auch davon, neue Wege zu wagen? Etwas, was uns nicht den Mächten des Konsums, der Unachtsamkeit und Lieblosigkeit aussetzt. Kein Zurück zu „Herodes“ – kein sich einlassen auf „Machtspielchen“.

Den Zauber der Weihnacht mitnehmen, zulassen das Gottes Macht, die Macht der Liebe und Demut, der Dankbarkeit und der Friedfertigkeit mich einen guten Weg leitet und mich, wie die Weisen, nach Hause führt – in der dänischen Übersetzung steht „Hjem“ – nach Hause.



BETTINA SENDER

ist Pastorin für den deutschen Gemeindeteil in Hadersleben.

Foto: privat

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf.

Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, mit Abendmahl.

Sonntag, 2. Februar, 14 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 9. Februar, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 30. Januar, 17 Uhr, Aabenraa Stormøde, Folkehjem, Großtreffen aller neugewählten Kirchengemeinderäte in der Propstei Apenrade.

Schulseelsorge:

In der Regel mittwochs

8 Uhr bis 9.50 Uhr im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache.

10 Uhr bis 11.35 Uhr auf der „Insel“ der Deutschen Privatschule Apenrade oder nach Absprache.

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, Alt Hadersleben.

Sonntag, 2. Februar, 16.30 Uhr, Dom, deutsch/dänische Lysmesse.

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, Her-

zog Hans Kirche.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr, Alt Hadersleben, Gemeindehaus, Gesprächsabend zu „Meinen Frieden gebe ich euch“ (Joh. 14, 27) – Was bedeutet Frieden und wie finden wir ihn und geben wir Anteil an ihm?

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr, Christianskirche, Pastor Wattenberg.

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow, mit Abendmahl und Kirchencafé.

Sonntag, 26. Januar, 16.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 2. Februar, 16.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, Uberg, Gerald Rohrmann.

Buhrkall

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, Bilderup, Carsten Pfeiffer.

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr, Bilderup, Amtseinsetzung der neuen dänischen Pastorin

Sonntag, 2. Februar, 14 Uhr, Buhrkall, Amtseinsetzung der neuen dänischen Pastorin

Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr, Buhrkall, Carsten Pfeiffer.

Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr, Oksbüll.

Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, Bau.

Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr, Sognegården Broacker.

Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr, Kreuzkirche Rinkenis.

Veranstaltungen

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr, Gravenstein, Pastorat, gemeinsamer gemütlicher Nachmittag.

Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste:

Sonntag 19. Januar, 9 Uhr, Norderlügum, Matthias Alpen.

Sonntag 19. Januar, 16 Uhr, Hoyer, Matthias Alpen.

Sonntag 2. Februar, 10.30 Uhr, Hoyer, Matthias Alpen.

Sonntag 4. Februar, 14 Uhr, Lügumkloster, Matthias Alpen.

Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 26. Januar, 10.30 Uhr,

Wilstrup, Pastor Jonathan von der Hardt, mit Erwachsenentaufe.

Sonntag, 26. Januar, 13 Uhr, Oxenwatt, Pastor Jonathan von der Hardt

Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr, Ries, Pastor Jonathan von der Hardt.

Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr, Loit, Pastor Jonathan von der Hardt.

Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr, Rothenkrug, Gemeinendammitag.

Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Mølby, Gemeindeabend.

Mittwoch, 12. Februar, 15 Uhr, Loit, Gemeinendammitag.

Tingleff

Gottesdienste:

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr, Tingleff, zur Jahreslosung mit Abendmahl.

Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, Uk,

mit Abendmahl.

Sonntag, 19. Januar, 16 Uhr, Klipleff, mit Abendmahl.

Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr, Tingleff.

KURZ NOTIERT

Neue Gottesdienstzeiten in Süderwilstrup

Süderwilstrup. Ab März werden sich die Gottesdienstzeiten in Loit und in Wilstrup ändern, weist Pastor Jonathan von der Hardt hin. Ab 9. März ist immer sonntags um 11 Uhr in Loit Gottesdienst. In Wilstrup wird immer Gottesdienst am zweiten Sonntag im Monat um 13 Uhr gefeiert. Das erste Mal auch am 9. März. ez

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Jonathan von der Hardt, Tel. +45 74 58 23 13

E-Mail: wilstrup@kirche.dk, www.kirche.dk